

NEWSLETTER

Erdbeben in Myanmar – Update

Witten, 07. April 2025

Liebe Freunde,

10 Tage ist es her, dass Myanmar von einem schweren Erdbeben erschüttert wurde. Nach gesicherten Informationen sind ca. neun Millionen Menschen von der Katastrophe betroffen. Nach offiziellen Zahlen sind bislang 3.500 Tote zu beklagen. Unzählige werden noch vermisst. Krankheiten breiten sich aus. Es fehlt an allem. Nach wie vor ist die Lage unübersichtlich und äußerst schwierig. Die Informationen sind spärlich.

Umso dankbarer sind wir, dass die FeG Katastrophenhilfe unterstützender Partner von humedica e.V. sein kann. Folgende aktuelle Information hat uns am 04. April erreicht:

„Das humedica-Expertenteam ist in Myanmar eingereist und hat die Sondierung der Lage vor Ort begonnen. Es geht darum, mögliche Hilfsmaßnahmen vorzubereiten und zu den Menschen im Erdbebengebiet zu bringen. Erste Hilfsgüter in Form von dringend benötigten Wasserfiltern hat das Expertenteam mit im Gepäck. Mit einem Wasserfilter lassen sich mindestens 1.200 Liter Trinkwasser pro Tag für rund 400 Personen aufbereiten und das bis zu zehn Jahre lang. Aufgrund des Erdbebens wurde die Wasserversorgung teilweise zerstört. Durchfallerkrankungen und die Gefahr von Seuchen wie Cholera drohen die Menschen sehr krank zu machen. Da sind die Wasserfilter eine wichtige Hilfe, um Krankheiten vorzubeugen.“

Ihre Spende wird genau dort eingesetzt, wo Sie dies wünschen, sofern wir diesen Spendenzweck ermöglichen können. Sollte ein gewünschter Spendenzweck von uns nicht zu erfüllen sein, so werden wir die Spende zurück gehen lassen. Im Falle einer temporären Überfinanzierung eines Projekts, wird die Spende für einen ähnlichen satzungsgemäßen Zweck eingesetzt.



humedica-Einsatzteam – Ankunft in Myanmar
© humedica e.V.

DANKE für alle Unterstützung, die uns bisher erreicht hat. Die Hilfe wird in jeder Hinsicht noch lange nötig sein, und wir können und dürfen helfen.

Herzliche Grüße und Segen mit Ihnen und Euch

Ihr/ Euer

